

presseinformation:

TUTTY TRAN – „HAI DAI MAU“



Nach seiner nahezu ausverkauften ersten Solo-Tour „Augen zu und durch“ legt Tutty Tran nach: „HAI DAI MAU“!

Diesen Satz kriegt Deutschlands bekanntester „Reisbürger“ bis heute regelmäßig von seinem Vater um die Ohren gehauen – „halt dein Maul“ in feinstem vietnamesisch-deutschen Kauderwelsch. Gebracht hat es allerdings nichts. Denn Tutty wäre nicht Tutty, wenn er auf seinen Vater auch nur ansatzweise hören würde. Maul halten? Im Leben nicht! Und so startet der Berliner Comedian mit vietnamesischen Wurzeln nun mit seinem zweiten Soloprogramm „HAI DAI MAU“ durch.

Tuttys Parodien des unvergleichlich klischeehaften Akzents seines Vaters und die daraus resultierenden Missverständnisse im Alltag sind haarsträubend komisch und waren schon bei „Augen zu und durch“ ein Garant für viele Lachtränen im Publikum. Von schonungslos sarkastisch bis frivol frech – mit seinen anarchischen Anekdoten hat er sich bereits eine große Fanbase in den sozialen Medien erspielt. Mittlerweile rennen ihm seine Fans auch analog die Bude ein.

Skurriale Begegnungen von und mit Tuttys Vater dürfen zwar auch bei „HAI DAI MAU“ nicht fehlen, aber inzwischen ist noch so viel mehr passiert: Tutty ist mit seiner Freundin Laura zusammengezogen! Ja, wirklich! Und alleine das bietet ausreichend Absurditäten, die Tutty auf der Bühne verarbeiten muss. Comedy-Gold! Wie zum Beispiel den Clash der Kulturen, wenn die Familien der beiden aufeinandertreffen: Fern-Ost trifft Ossi. Sprach-Eskalationen sind da programmiert, denn Lauras Wurzeln liegen in Sachsen. Wer versteht überhaupt, was der andere sagt – ein beliebtes Spiel bei Familienfeiern.

„HAI DAI MAU“ ist inzwischen auch ein geflügeltes Wort über die Familiengrenzen hinaus und passt perfekt zu Tuttys trockener Comedy: Political correctness kennt er nämlich nur aus dem Internet - und falls jemand fragt: Ja, man darf über alles lachen. Vor allem und zu allererst über sich selbst. Egal, woher man kommt, ob man weiß, schwarz, gelb oder grün ist. Wer Tutty Trans Comedy-Show besucht, bekommt Life-Hacks gegen Vorurteile gratis mitgeliefert, denn Humor ist die Sprache, die jeder nach einem Abend mit Tutty fließend beherrschen kann.

KURZBIOGRAPHIE

Tutty Tran ist 1988 in Berlin-Neukölln geboren und aufgewachsen. Der Sohn vietnamesischer Einwanderer hat sich seit seinem Sieg beim „Nightwash Talent Award 2017“ sowie Finalplätzen der „Quatsch Comedy Club Talentschmiede“ und „NDR Comedy Contest“, einen Namen in der deutschen Comedy-Szene gemacht. 2020 wurde er mit dem „Silbernen Besen“ (2. Platz) des renommierten Kabarett- und Comedy-Wettbewerbs „Stuttgarter Besen“ ausgezeichnet.



Mit seinem ersten Soloprogramm „Augen zu und durch“ tourte er von 2019 und 2022. Sie war bereits in vielen Städten ausverkauft oder musste aufgrund der großen Nachfrage in größere Häuser verlegt werden.

Seit Herbst 2023 tourt Tutty Tran mit seinem zweiten Soloprogramm „HAI DAI MAU“ und hat sich mit seinem scharfen Witz und seiner authentischen Bühnenpräsenz als einer der spannendsten Comedians in Deutschland etabliert. Das Programm wird ab 16 Jahren empfohlen.

Tutty Tran ist ein gern gesehener Gast im TV und bei Streaming-Anbietern u.a. bei „Die besten Comedians Deutschlands“ (Sat.1), „Quatsch Comedy Show“ (ProSieben), „STAND UP 3000“ (Comedy Central), „Chris Tall presents...“ (Amazon) oder auch in Talkshows wie „Riverboat oder der „NDR Talkshow“.

2023 präsentierte der Berliner mit „Jokah & Tutty“, der ersten deutschen Amazon Freevee Original-Produktion, sein eigenes Show-Format mit 10 Folgen.

Im gleichen Jahr wurde sein erstes Buch veröffentlicht: „Wenn nicht jetzt, wann dann? Eine Toleranzfibel für jedermann*innen“, wurde zum SPIEGEL-Bestseller.

Weitere Infos, Videos und alle Termine finden Sie unter:

www.tutty-tran.de

www.hb-management.info/tutty-tran